

abo+ BASELS BESTE BEIZEN**Die bedrohten Oasen um die Ecke: Die besten Quartier-Beizen**

Die bz kürt Basels beste Beizen. Folge 5: Quartierbeizen. Sie sind die Seelen der Quartiere, aber akut bedroht. Unverständlich, eigentlich.

Andreas W. Schmid und Benjamin Wieland

29.10.2021, 05.00 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten

In den Quartierbeizen gibts keine halben Sachen. Der Teller ist und der Magen wird voll – wie hier im Restaurant Concordia.

zvg

Die Quartierbeiz. Das ist der Ort, wo zu Pommes frites auch eine Flasche Ketchup serviert wird, unaufgefordert. Wo Pommes frites noch Pommes frites heissen, nicht Pommes oder Fries. Wo sich niemand schämen muss, alleine vor seinem Bier zu sitzen, auch vormittags nicht. Es ist der Ort, wo man geduzt wird, auch wenn man doppelt so alt ist wie die Bedienung. Wo man meint, jetzt käme gleich Kommissar Hunkeler zur Tür rein. Um am Stammtisch einen Kaffee zu trinken.

Sie sind die Seele eines Stadtteils und für die Leute im Quartier die zweite Stube. Doch die Quartierbeizen werden seltener. Das hat schon mit ihrer Lage zu tun. Eine typische Quartierbeiz befindet sich an der Ecke einer Blockrandbebauung, der Eingang frontal, am Spitz. Weicht ein Eckhaus einem Neubau, wird meist ohne Restaurant geplant. Die Hauseigentümerschaft verspricht sich von anderen Nutzungen mehr Profit. Und fürchtet, eine Beiz im Parterre, womöglich noch mit Aussenbestuhlung und Garten, könnte potenzielle Mieterinnen und Mieter abschrecken. Jetzt kommt noch die Coronakrise hinzu. Dabei wäre es schade, wenn die Quartierbeiz ausstirbt. Wie sang Peter Alexander in «Die kleine Kneipe»:

*Die kleine Kneipe in unserer Strasse
Da wo das Leben noch lebenswert ist
Dort in der Kneipe in unserer Strasse
Da fragt dich keiner
Was du hast oder bist.*

Wie viele Quartierbeizen es in Basel noch gibt, das ist auch eine Definitionsfrage. Für diesen Test haben wir uns auf folgende Kriterien geeinigt: Eine richtige Quartierbeiz ist in einem Eckhaus untergebracht, sie hat den ganzen Tag über geöffnet, sie bietet eine Karte mit soliden Speisen zu günstigen Preisen an. Und: Die Quartierbeiz liegt – wie ihr Name schon sagt – peripher, also ausserhalb des Innenstadtperimeters.

Doch wie sehen die Zahlen aus? Für das Jahr 1993 zählte der Wirtverband Basel-Stadt im Stadtkanton noch 215 Restaurants mit einem Stammtisch. Davon sind Dutzende verschwunden.

Imbisse und Cafés graben der Beiz um die Ecke das Wasser ab

Wie viele klingende Namen allein seit 2006 ihren Betrieb eingestellt haben, zeigt der Gastro-Führer «Quartierbeizen in Basel»: Zum Erasmus, Jägerhalle, Erlengarten, Efringerhof, Luzernerring, Schorenhof, Rufacherhof, Delsbergerhof.

Paradox ist, dass die Zahl der Restaurationsbetriebe in Basel-Stadt seit Jahren wächst. Für die Zunahme sind vor allem Imbissbuden verantwortlich – und gerade die Fast-Food-Anbieter sind es, die den Quartierbeizen das Leben schwer machen.

Platz 1 - «Strassburgerhof»: Herz des Iselin-Quartiers



Eine stolze Eckbeiz: Das Restaurant Strassburgerhof.
Juri Junkov

So muss es in einer Quartierbeiz mit Stammtischcharakter sein: Nach einer Minute steht das Getränk auf dem Tisch. Seit über einem Jahrzehnt wirtet Mustafa Özdemir mit seiner Familie im «Strassburgerhof», dem Traditionslokal an der Ecke Strassburgerallee/Hegenheimerstrasse. Hier wird auch auf Details geachtet, damit man sich wohlfühlt; dazu gehören etwa die Kerzchen auf den Holztischen. «Jeder Gast isst, was ihm aufgetischt wird», heisst es in der Hausordnung, die gerahmt an der Wand hängt. Selbst wenn es der Gastgeber damit ernst meinen würde, wäre das kein Problem: Was hier auf den Tisch kommt, wird in der Regel ohnehin bis zum letzten Krümel gegessen. Denn die Gerichte mit grösstenteils Schweizer Provenienz überzeugen und sind bezahlbar. Der Renner ist das «Cordon bleu Strassburgerhof»: 300 Gramm Fleisch, Speck, Käse, Geflügelleber und Kräuterbutter für 27.50 Franken.

Fazit: Quartierbeiz aus dem Bilderbuch.

Restaurant Strassburgerhof Strassburgerallee 102, 061 381 12 98

Platz 2 - «Schiff»: Die Dorf-Schönheit



Aussen, aber auch innen schön: Restaurant Schiff im Dorf, in Kleinmünchen.
Juri Junkov

Bei unserem Besuch im Restaurant Schiff schwappen Erinnerungen an die Siebzigerjahre auf, als wir alljährlich am Niggi-Näggi-Nachmittag des Familiengärtner-Vereins Kleinmünchen vor vollem Säli unseren Reim vortragen mussten – ja, mussten, denn zur Belohnung gab's einen Silberlöffel. Tempi passati. Das «Schiff» ist aber immer noch eine besondere Beiz. Von aussen sowieso, mit den Wandmalereien des Basler Künstlers Burkhard Mangold (1873–1950). Im Innern verströmen Steuerruder, Rettungsringe und andere Objekte einen Hauch Schifffahrtsromantik. Die Karte mit schweizerischen und italienischen Gerichten ist so riesig – alleine 14 hausgemachte Rösti-Varianten –, dass Restauranttester Daniel Bumann die Hände über dem Kopf zusammenschlagen würde. Aber nur, wenn die Qualität nicht stimmt. Hier aber stimmt sie.

Fazit: Rustikales Lokal mit wärschtafter Küche, das weder Ruhetage noch Zimmerstunden kennt.

Restaurant Schiff Hochbergerstrasse 134, 061 631 18 20

Platz 3 - «Klybeck Casino»: Eine jazzige Ecke



Grosse Karte, grosses Herz: «Klybeck Casino»-Geschäftsführerin Gilmara Rüedi (rechts) mit Mitarbeiterin Luana Vandenblick.

Juri Junkov

Wer eine Halle erwartet – ein Casino –, muss umlernen. Der Raum ist nicht gross, man betritt eine heimelige Wirtsstube. Üppig ist dafür die Karte. Wir bestellen einen Klassiker, Schnitzel mit Pommes frites. Das Schweinsschnitzel zart, die Pommes frites und das Gemüse knackig – ein Schmaus! Einen Stilbruch gibt es im Aussenbereich: ein überdachter, zur Strasse offener Hof, der während jeder Fussball-EM und -WM zum Tollhaus wird. An Sonntagen lädt die Beiz zu Jazz-Matinees. Dass das Klybeck Casino für viele Leute eine zweite Heimat ist, zeigt eine Aktion vom vergangenen Februar. Als Stammgäste erfuhren, dass Geschäftsführerin Gilmara Rüedi (rechts im Bild) finanziell das Wasser bis zum Hals steht, lancierten sie eine Sammelaktion. Das Klybeck Casino war gerettet.

Fazit: Gemütliche Quartierbeiz, die mittlerweile auch Expats für sich entdeckt haben. Darum gibt es die Karte auch auf Englisch.

Restaurant **Klybeck Casino** Klybeckstrasse 34, 061 681 66 49

Platz 4 – «Vogesenstube»: Die Urchige



Wer gesellig ist, fühlt sich hier wohl: «Vogesenstube». Im Hintergrund: Das Fumoir.

Juri Junkov

Die «Vogesenstube» ist ein originelles Restaurant im St.-Johann-Quartier, allein schon von der räumlichen Aufteilung her: Mitten durch das Lokal verläuft eine Fensterfront, die den «normalen» Raum vom Fumoir trennt.

Bei unserem Besuch war der Gastgeber Kamil Malgir gerade in ein Gespräch mit seinem Koch verwickelt. Nachdem er jedoch die Bestellung aufgenommen hatte, ging es ruckzuck. Vor allem aber war alles hausgemacht: Sowohl die Salatsauce als auch die Gemüsebeilagen sowie die knackigen und leicht mit Paprikagewürz überzogenen Pommes frites waren sehr bekömmlich. Die Karte ist ein wilder, aber sympathischer Mix: Die Palette der Speisen reicht von Rösti und Läberli über Pinsa und Flammenkuchen bis hin zu Moules und Spargeln (im Frühling) oder Wild (im Herbst).

Fazit: Wer sich über einen geselligen Schwatz mit den Stammgästen freut, die einem vom Nachbartisch aus beim Essen zuschauen, ist hier gut aufgehoben.

Restaurant Vogesenstube Hochbergerstrasse 134, 061 321 25 87

Platz 5 - «Concordia»: Mitten im Kuchen



«Ich bin nur der Koch!» Wendelin Mahrer vom Restaurant Concordia.
Juri Junkov

Seine Frau habe das Restaurant zum dümmst möglichen Zeitpunkt übernommen, sagt Wendelin Mahrer (Foto): im Juli 2019. Acht Monate danach wurde die Fasnacht abgesagt – der Rest ist bekannt. Doch Anifa Mannino und Wendelin Mahrer haben die Anfangszeit überstanden. «Die Gäste kehren langsam wieder zurück, obwohl es über Mittag noch harzt», sagt Mahrer. Das «Concordia» liegt mitten im «Kuchen», Ecke Haltingerstrasse/Claragraben. Mahrer arbeitete bereits unter einem vorherigen Pächter dort. «Doch schon damals sagte ich mir: Mit dieser Beiz gibt es ein Wiedersehen.» Das Duo Mannino-Mahrer habe eine klare Arbeitsteilung, wie er mit einem Schmunzeln erklärt: «Sie hat die Hosen an. Ich bin nur der Koch.»

Fazit: Kleinbasler Traditionslokal von 1906 mit getäfertem Saal. Die kleine Karte bietet, was die Stammkundschaft schätzt, Cordon bleu, Rösti mit Läberli – und als Spezialität: Fondue.

Restaurant Concordia Haltingerstrasse 11, 061 681 55 05

Auch diese Lokale sind einen Besuch Wert:



Auch diese Restaurants sind einen Besuch wert: Quartier-Eckrestaurants, die durchgehend geöffnet haben, finden sich kaum noch welche. Erst recht nicht mehr seit Corona. Andere wie den **Hahn** gibt es in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr. Die Stammbeizen im Innerstadtgürtel wie Stadthof, **Riehentorhalle**, **Rheinfelderhof** oder **Holzschopf** jedenfalls sind punkto Laufkundschaft und Gästefrequenz im Vorteil. Trotzdem halten einige Quartierrestaurants tapfer dagegen. Nebst unseren Top 5 unter anderem der **Inselhof** an der Kleinhüningerstrasse 157, für viele ein Geheimtipp. Das Tagesmenü – etwa Zürcher Geschnätzertes mit Rösti – kostet 18.50 Franken und kann nach Hause bestellt werden; dann allerdings geht der Charme einer Quartierbeiz flöten. Weitere Lokale, die unsere pickelhaften Kriterien erfüllen, sind unter anderem das **Drei Rosen** bei der gleichnamigen Brücke (früher die Lastwagenbeiz par excellence) und das **Bahnhöfli** beim Badischen Bahnhof.

Serie Basels Beste Beizen Die Redaktion kürt jeweils die fünf besten Beizen einer Kategorie. Die nächste Folge erscheint Ende Oktober. Bisher erschienen:

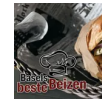
- [Basels beste Pizzerien \(29. Juni 2021\)](#)
- [Basels schönste Gärten und Terrassen \(29. Juli 2021\)](#)
- [Basels beste Thai-Restaurants \(31. August 2021\)](#)
- [Basels beste Burger \(30. September 2021\)](#)

Mehr zum Thema

abo+ BASELS BESTE BEIZEN

Basel, Stadt der Burger: Das sind die fünf besten Lokale

30.09.2021



abo+ BASELS BESTE BEIZEN

Wie Ferien. Nur mit scharf: Die bz kürt die besten Thai-Restaurants

31.08.2021



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden



SCHWEIZER CUP

Der FC Basel zittert sich in einem völlig verrückten Cup-Fight in die nächste Runde



abo+ NACHGEFRAGT

FCB-Trainer Celestini nach dem knappen Weiterkommen seines Teams: «Ich bin enttäuscht von der ersten Halbzeit»



DORNACH

Gemeinderäten drohen saftige Strafen: Streit um Gigersloch-Beizli nimmt immer extreme Formen an



abo+ LALARGUE

Neues Leben für «Basler» Geister-Golfplatz im Elsass: Bei der Einfahrt weht jetzt die Kosovo-Fahne



SCHLÄGEREI

Fussballer in Binningen schwer verletzt: Jugendanwaltschaft eröffnet Verfahren

vor 3 Stunden